

## Vor-Ort-Messung und Funktionsprüfung von Grundwasseraufschlüssen für den Aufbau operativer Messnetze zur Überwachung diffuser Stoffeinträge nach EU-WRRL [2005 - 2008]



**Auftraggeber:**  
Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

**Auftragnehmer:**  
Ingenieurbüro für Wasser und Boden GmbH

**Zielstellung:**

- die Vorgaben der EU-WRRL fordern von den deutschen Bundesländern den Aufbau von Monitoringnetzen zur Überwachung von Grundwasserkörpern (GWK), die gemäß weitergehender Beschreibung diffus schadstoffbelastet sind (OMD - Operative Messnetze diffuse Stoffbelastung),
- Zielstellung des Gesamtprojektes war die Ermittlung geeigneter Grundwasseraufschlüsse auf der Grundlage umfangreicher Recherchen und vor Ort-Untersuchungen

**Methodik:**

- Projektbearbeitung in bisher 3 Jahresscheiben 2005 (11 GWK), 2006 (15 GWK) und 2007/2008 (8 GWK), Schwerpunkt der Arbeiten lag auf nitratbelasteten Grundwasseraufschlüssen,
- Datenrecherche und -sichtung, Datenerfassung in UHYDRO,
- Vorauswahl geeigneter Messstellen für die Feldarbeiten,
- Grundwasserprobennahmen / Messungen mit Multiparametersonde MPS-D (insbes. Aufnahme von Tiefenprofilen von Nitratgehalt und Milieukennwerten),
- Laboranalytik (Nitrat, Schwermetalle und weitere Parameter),
- Dokumentation der Ergebnisse (Probennahmeprotokolle, Tiefenprofile, Messstellenpässe etc. sowie textliche Auswertung in bisher 3 Jahresberichten).

**Ergebnisse der Untersuchungen 2007/2008:**

- die Eignung der eingesetzten Multiparametersonde MPS-D (SEBA) für den Einsatzzweck wurde erneut bestätigt,
- Eignungsbewertung der 143 untersuchten Grundwasseraufschlüsse für eine Übernahme in das geplante Messnetz:
  - 81 ohne Einschränkungen geeignet,
  - 12 bedingt geeignet
  - 50 ungeeignet,
- unter Beachtung der vorgefundenen Nitratgehalte konnten etwa 34 Messstellen für eine Messnetzübernahme empfohlen werden

